Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09217976
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Goethestraße 29
Gem. * Fl-stck. * Flur	Klotzsche * 262s

Kurzcharakteristik

Einfamilienhaus/Villa mit Einfriedung; mit seiner stark versachlichten Gestaltung typisches Beispiel für die Reformarchitektur aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts, Teil von Klotzsche-Königswald, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Das Einfamilienhaus Goethestraße 29 in Dresden, OT Klotzsche wurde 1910 vom Architekten W. Scheibe errichtet. Der schmucklose Bau zeigt ein hohes Mansarddach und verschiedene Anbauten. Über einen seitlichen überdachten Zugang mit Treppe gelangt man in das Innere. Unmittelbar hinter dem Zugang befindet sich eine Hallendiele mit Farbglasfenstern über die alle anderen Räume erschlossen werden.
Der von Scheibe errichtete Bau bildet ein typisches Beispiel für die Reformarchitektur aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts. Gebäude dieser Architekturströmung wurden von ihren Schöpfern zumeist auf große, ausgewogen und rein proportionierte Formen, die in hohen, malerisch bewegten Dächern kulminieren, beschränkt. Schmuck wurde häufig nur akzentuierend verwendet. Die Denkmaleigenschaft des hier zu beurteilende Objektes ergibt sich somit aus dem Zeugniswert für den beschriebenen Baustil.
LfD/2012

Datierung	bez. 1910 (Villa)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F09217976 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Wosch, Michaela
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung



Fotonummer	**F09217976 B**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Wosch, Michaela
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

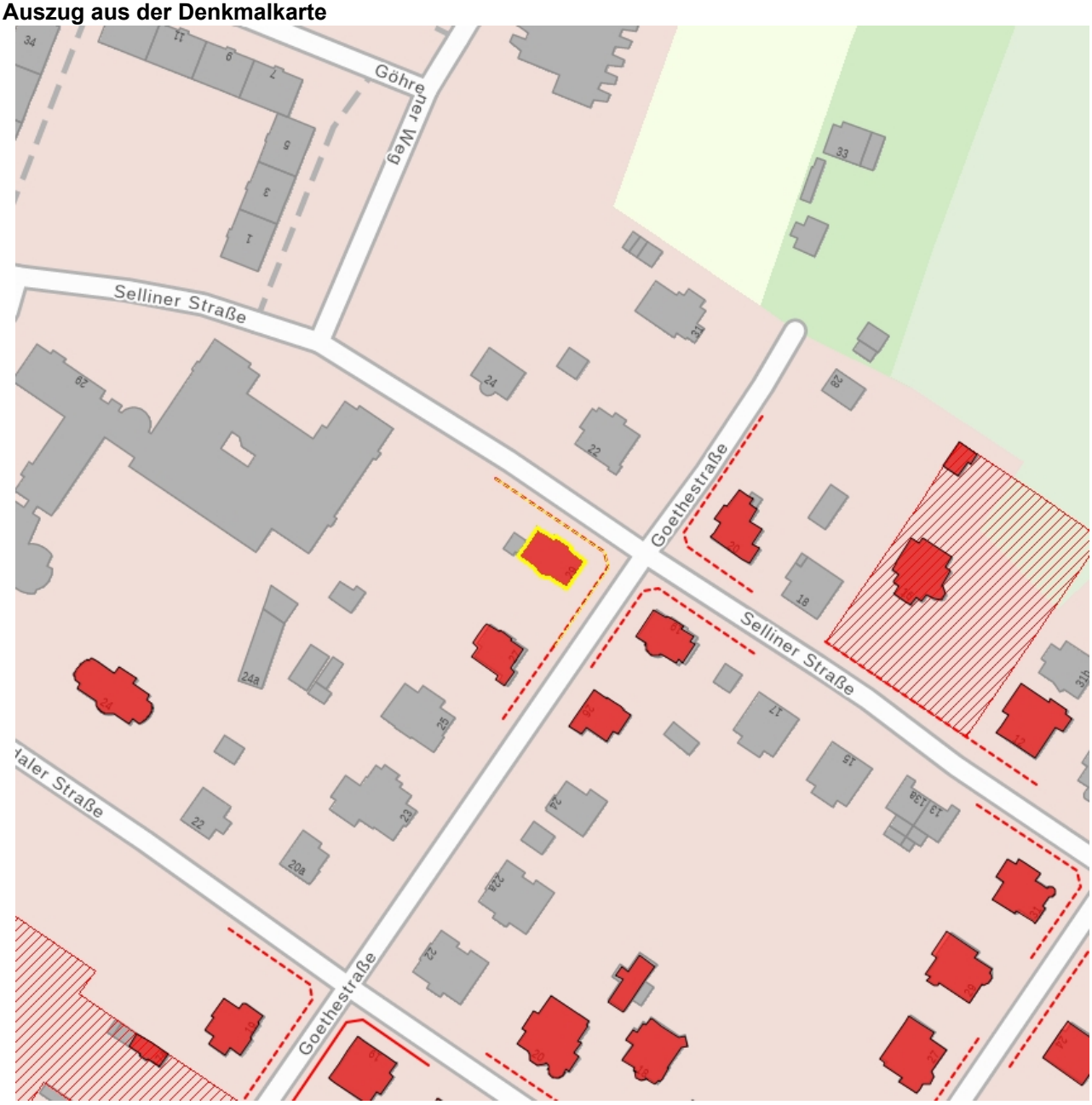


Fotonummer	**F09217976 C**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Wosch, Michaela
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung



Fotonummer	**F09217976 D**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	-
Beschreibung	Einfamilienhaus mit Einfriedung - wikipedia-Foto

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.